Bei den Wetterfröschen

Aufgaben zum Text

1. Was passt?
Hör dir das Audio an und lies die Aussagen. Welche Aussagen sind richtig? Wähl aus.

a) Der Deutsche Wetterdienst wurde im Zweiten Weltkrieg gegründet.
b) Während der deutsch-deutschen Teilung gab es zwei Wetterdienste.
c) Die Meteorologen erhalten ihre Daten von unterschiedlichen Messstationen zu Land, zu Wasser und in der Luft.
d) Unterschiedliches Wetter wird durch unterschiedliche geometrische Formen und Zeichen dargestellt.
e) Der Deutsche Wetterdienst verfasst seine Wetterprognose zweimal am Tag.
f) Generell sind die Wetterprognosen des Deutschen Wetterdienstes kostenlos.
g) Die Berechnungen eines Großrechners sind alleinige Grundlage für die Wetterprognosen des Deutschen Wetterdienstes.
h) In früheren Zeiten besaßen viele Menschen ein Tier zu Hause, das ihnen das Wetter anzeigte.

2. Kennst du die Ausdrücke?
Vervollständige die Sätze: Welcher Begriff oder welche Wendung passt? Wähl die richtige Antwort aus.

1. Kein „Lieferant“ von Daten sind …
a) Wetterstationen.
b) Wetterleuchten.
c) Wetterballons.

2. In den letzten Tagen ist es so kalt geworden, dass …
a) die Schneefallgrenze unterschritten wurde.
b) die Grenze des Schneefalls gesenkt wurde.
c) die Schneefallgrenze gesunken ist.

3. Wegen starken Schneefalls ist die Lage unkontrollierbar geworden. Die Situation ist …
a) aus dem Ruder gelaufen.
b) aus dem Wege geräumt worden.
c) außer Sicht geraten.

4. Bei der Arbeit lässt Meteorologe Jens Hoffmann seine Erfahrungen …
a) abzeichnen.
b) einfließen.
c) ins Wasser fallen.

5. Bevor Jens Hoffmann mit der Erstellung der Wetterprognose beginnt, ist es notwendig, …
a) mit einer Aufzählung zu beginnen.
b) ein neues Rechenmodell anzufertigen.
c) sich einen genauen Überblick zu verschaffen.

6. Wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes Daten in den Computer eingeben, dann … sie diese ein.
a) machen
b) spielen
c) speisen

3. Wie lauten die Präpositionen?
Wähl für jede Lücke das passende Wort aus.

Ein großes Wolkenband zeigt sich _____ dem Süden Deutschlands. Es wird erwartet, dass es _____ Bayern schneien wird. „Wir hatten vorher tagelang schönes Wetter“, berichtet ein Meteorologe, der _____ Deutschen Wetterdienst arbeitet. „Ich rechne _____ die kommenden Tage _____ einer Tiefdrucklage.“ Er zeigt _____ sein Computermodell. „So war das auch _____ Winter _____ zwei Jahren. Da mussten die Deutschen so viel Schnee _____ Straßen und Gehwegen wegräumen.“ Wenn es _____ einem Winter sehr viel geschneit hat, kann es sein, dass _____ Hochwasser zu rechnen ist, wenn der Schnee schmilzt. Auch in diesem Fall kann man sich dann _____ die Vorhersagen der Meteorologen verlassen.

beim	über	mit	in	für	auf
mit	von	auf	in	im	vor

Autorinnen/Autor: Beatrice Warken, Stephanie Schmaus, Philipp Reichert